

Sonderprotokolle der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse vom 10. Dezember 1914 und der Sitzung des Plenums vom 17. Dezember 1914 über die Auszeichnung Max Plancks mit der Helmholtz-Medaille

Sonderprotokoll zur Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse vom 10. Dezember 1914

Herr Waldeyer übernahm nach Erledigung der wissenschaftlichen Mitteilungen den Vorsitz und legte das beifolgende von Herrn Schwendener unterzeichnete Protokoll einer Kommissionssitzung in Angelegenheiten der Verleihung der Helmholtz-Medaille vor. Der Kommissions-Vorschlag, die Medaille diesmal Herrn Planck, Mitglied der Kgl. Preuss. Akademie der Wissenschaften zuzuerkennen, wurde nach Befürwortung durch die Herren E. Fischer, Warburg, Rubens und Einstein von der Klasse einstimmig angenommen. Herr Planck, der während dieser Verhandlung den Sitzungssaal verlassen hatte, übernahm wieder den Vorsitz.

Waldeyer

Sonderprotokoll der Sitzung der Gesamtakademie vom 17. Dezember 1914

Herr Waldeyer verlas in Vertretung des Herrn Planck das Sonderprotokoll der Sitzung der phys. mathem. Klasse vom 10. Dezember 1914 – s. vorstehend. Eine Besprechung fand nicht statt. Bei der darauf vorgenommenen Wahl wurden von 41 Anwesenden 39 weisse und zwei schwarze Kugeln abgegeben. Sonach ist Herrn Planck die Helmholtz-Medaille zuerkannt worden. Die Bekanntgebung erfolgt in der Friedrichssitzung 1915.

Waldeyer

---

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-X-3, Bl. 109, egh. Protokollniederschriften von W.

Waldeyer, vorsitzender Klassensekretar, Weiterleitungsvermerk von Waldeyer: Zur Vorlage in der nächsten Gesamtsitzung